



Medieninformation

8. Mai 2020

Volkswagen gedenkt Kriegsende vor 75 Jahren: Ein Tag der Befreiung und der Mahnung

Wolfsburg – Volkswagen erinnerte heute mit einer Gedenkminute im Werk Wolfsburg an das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa am 8. Mai 1945. Stellvertretend für das Unternehmen und die Belegschaft legten Arne Meiswinkel, Leiter Konzern Personalgrundsätze und -steuerung, Bernd Osterloh, Konzernbetriebsratsvorsitzender, und Werkleiter Dr. Stefan Loth weiße Rosen am Gedenkstein für die Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter der damaligen Volkswagenwerk GmbH nieder.



Gedenken an Kriegsende in Europa vor 75 Jahren (v.l.) Dieter Landenberger, Leiter Heritage, Arne Meiswinkel (vorn), Bernd Osterloh und Dr. Stefan Loth.



Das Volkswagenwerk wurde 1944 durch Luftangriffe zu großen Teilen zerstört.

Osterloh sagte: „Der 8. Mai 1945 markiert für mich, neben dem Ende des NS-Unrechtregimes, auch den Beginn eines neuen Denkens, getragen von der Hoffnung auf andauernden Frieden in einem geeinten Europa.“ Osterloh mahnte: „75 Jahre später lohnt es sich wie damals, dafür einzutreten. Die europäische Einigung, das friedliche Miteinander, beides ist nicht so selbstverständlich wie wir lange meinten.“

Meiswinkel betonte: „Die Beschäftigten von Volkswagen leben das geeinte und tolerante Europa an den vielen Volkswagen Standorten. Das gelingt, weil wir alle Facetten unserer Geschichte kennen. Diese Erinnerungskultur ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur bei Volkswagen.“

Knapp fünf Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa hatten US-Truppen am 11. April das Volkswagenwerk und die „Stadt des KdF-Wagens“, das spätere Wolfsburg, von der NS-Diktatur befreit, darunter rund 7.700 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Von 1942 bis 1945 mussten rund 20.000 Frauen und Männer, davon etwa 5.000 KZ-Häftlinge, bei der Volkswagenwerk GmbH Rüstungsgüter herstellen.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Hans-Rüdiger Dehning
Sprecher Heritage
Tel: +49 5361 9-77173
hans-ruediger.dehning@volkswagen.de



More at
volkswagen-newsroom.com